



De Maizière muss Drohnen-AGS stoppen

Pressemitteilung von Paul Schäfer, 04. Juni 2013

"Was beim EuroHawk falsch ist, kann beim GlobalHawk nicht richtig sein. Verteidigungsminister de Maizière muss beim heutigen Treffen der NATO-Verteidigungsminister zumindest den deutschen Ausstieg aus dem AGS-Projekt bekanntgeben", fordert Paul Schäfer, verteidigungspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, anlässlich des NATO-Verteidigungsministertreffens in Brüssel. Schäfer weiter:

"Die Geschichte des EuroHawk ist eine Geschichte des Versagens und der Geldverbrennung, das bestätigt nun auch der Bundesrechnungshof. Das drohnengestützte Bodenaufklärungssystem AGS (Alliance Ground Surveillance) droht sich ähnlich zu entwickeln. Schon jetzt sind Kanada und Dänemark aus Kostengründen ausgestiegen. Es besteht kein Grund, ein politisch falsches und technisch derart riskantes Projekt weiter zu päppeln. Die hierfür eingeplanten Gelder werden wahrlich an anderer

Stelle dringender gebraucht."